Museen und ihr Beitrag zur Integration

PNP 3.11.17

Fachtagung „Geflüchtete und Migration“ im Oberhausmuseum

Mehr als 70 Teilnehmer waren jüngst zur Fachtagung der Bayerischen Museumsakademie zum Thema „Geflüchtete und Migration im Museum“ ins Oberhausmuseum gekommen.

Die Grußworte sprachen Oberbürgermeister Jürgen Dupper, Museumsleiterin Dr. Stefanie Buchhold und Dr. Josef Kirmeier vom Museumspädagogischen Zentrum München. Danach wurden in Vorträgen und einer regen Publikumsdiskussion die aktuelle Situation Geflüchteter und die Möglichkeiten der Vermittlungsarbeit in Museen beleuchtet. Der Erfahrungsaustausch stand dabei im Vordergrund.

Josef Zacher, Referent der Stadt Passau für Ordnung, Soziales und Familien, und Horst Priebe von der Caritas Passau berichteten über die aktuelle Lebenssituation Geflüchteter in Passau. Über die zielgruppenspezifische Vermittlung in Museen referierten Ilona Bacher-Göttfried und Gabi Rudnicki vom Museumspädagogischen Zentrum München.

Am Nachmittag erörterte Sybille Draber von der Universität Passau, welche Rolle Museen beim Zweitspracherwerb spielen können. Amjad Abo Huwaij vom Verein „Gemeinsam leben und lernen in Europa“ stellte die Initiative „Fremdenfreundlichkeit“ vor. Die Museumspädagoginnen Jana Kohout und Verena Paradiso berichteten gemeinsam mit Dijwar Sei-

Eröffnet wurde die Fachtagung von (v.l.) Jürgen Dupper, Dr. Stefanie Buchhold und Dr. Josef Kirmeier. Sie beleuchteten die aktuelle Situation Geflüchteter und die Vermittlungsarbeit in Museen. – Foto: Manfred Rauscher

der Universität Passau über zwei Projekte zur Sonderausstellung „Passau von 1950 bis heute“ sowie die museumspädagogischen Programme im Bereich Zweitspracherwerb, die vom Oberhausmuseum angeboten werden.

An der abschließenden Diskussion beteiligten sich sowohl die anwesenden Museumspädagogen, Kulturvermittler, Lehrkräfte und Sozialpädagogen als auch die Teilnehmer des Refugee-Programms der Universität. „Als Grenzstadt kommt der Stadt Passau schon seit jeher eine bedeutende Rolle im Rahmen von Flüchtlingsbewegungen zu. Die sinnvolle und vernünftige Integration, wie sie mitunter in Programmen wie PASSgenAU – einer Initiative, die sich an Kinder mit erhöhtem Förderbedarf richtet – umgesetzt wird, steht für die Stadt Passau ganz besonders im Fokus“, sagte OB Jürgen Dupper bei seiner Begrüßung. „Durch spezielle Vermittlungsprogramme leisten Museen einen wertvollen Beitrag zur Integration“, so Museumsleiterin Dr. Stefanie Buchhold. „Als Kulturinstitution ist es unsere gesellschaftspolitische Aufgabe, uns mit den Themen Migration, Identität und Heimat auseinanderzusetzen. Zusätzlich zu unseren museumspädagogischen Programmen im Bereich Zweitspracherwerb haben wir auch im Rahmen der diesjährigen Sonderausstellung zwei Projekte zu genau diesem Thema realisiert.“ – red